



Die Kommission Forschungstauchen Deutschland versendet die wichtigsten Neuigkeiten zum Thema Forschungstauchen in Deutschland und Europa in diesem Newsletter. Das An- oder Abmelden des Newsletters erfolgt über den folgenden Link der Kommission Forschungstauchen Deutschland: <https://mailman.uni-konstanz.de/mailman/listinfo/news-forschungstauchen-deutschland>. Weitere Informationen zum Thema Forschungstauchen in Deutschland und Europa finden Sie in der Homepage der KFT www.forschungstauchen-deutschland.de. Dieser und frühere Newsletter der KFT sind auch abrufbar unter: <http://www.forschungstauchen-deutschland.de/index.php/information/newsletter>, Abschnitt "Zum Archiv des KFT-Newsletters".

Themen:

1. Forschungstauchsymposium in Rostock am 25./26. September 2019
2. Update DGUV Regel 101-023 (ehem. BGR/GUV 2112) „Einsatz von Forschungstauchern“
3. ESDP / MARS Meeting Nov 2018 in Kreta.
4. 5th European Conference on Scientific Diving in Poland on 24-27th of April 2019.
5. Nächster KFT-Jahrsitzung 2018/2019 in Oldenburg.
6. Kurse 2019 auf KFT Homepage
7. Umfrage zu gebietsfremden Arten (invasive Neobiota) der Bundesanstalt für Gewässerkunde

1. Forschungstauchsymposium in Rostock am 25./26. September 2019

Am 25. und 26. September 2019 findet in Rostock ein nationales Forschungstauchsymposium statt. Die Universität Rostock, das Institut für Ostseeforschung Warnemünde und die Kommission Forschungstauchen Deutschland laden dazu herzlich ein. Einer der Gründe das Symposium in Rostock auszutragen ist der 600. Geburtstag der Universität Rostock, die damit die älteste Universität im Ostseeraum ist. Wissenschaftliches Tauchen wird in Rostock seit 1959 durchgeführt so dass die Universität auf 60 Jahre Forschungstauchen zurückblicken kann. Im Rahmen des Symposiums sollen Beiträge und Diskussionen zu aktuellen Forschungstauchaktivitäten und -methoden im In- und Ausland vorgestellt werden sowie zur Entwicklung des wissenschaftlichen Tauchens an deutschen Universitäten, Instituten und Betrieben. Folgende vier Themenblöcke sollen für Vorträge angeboten werden:

1. Forschungstauchen in Rostock
2. Das Forschungstauchen in der maritimen Forschung im Zeitalter des Klimawandels (Küstenforschung, Fischereiforschung, Polarforschung, Archäologie)

3. Mensch - Maschinen Interaktionen. Können sich moderne Unterwassertechnik und der Mensch unter Wasser (Forschungstaucher) sinnvoll ergänzen?
4. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Forschungstaucher.

Die offizielle Ankündigung des Symposiums mit der Möglichkeit sich zu registrieren folgt in Kürze.

2. Update DGUV Regel 101-023 (ehem. BGR/GUV 2112) „Einsatz von Forschungstauchern“

Alle fünf bis sieben Jahre überarbeitet die Berufsgenossenschaft Bau ihre Regelwerke und passt diese an sich verändernde Arbeitsbedingungen, Gesetzeslagen und neuere Erkenntnisse an. 2018 stand das Update unser DGUV Regel 101-023 (ehem. BGR/GUV 2112) „Einsatz von Forschungstauchern“ an. In mehreren Treffen und schriftlichen Iterationen zwischen der BG, dem KFT Sprecherrat und den KFT Mitgliedern verteilt über das Jahr 2018 hinweg entstand ein nun weitgehend fertiger Entwurf, der Ende des Jahres bei einem Treffen der BG und der KFT in Berlin vorgestellt und abschließend beraten wird. Vielen Dank an die mitwirkenden Universitäten, Forschungsinstitute und Betriebe für die zahlreichen Beiträge und kritischen Hinterfragungen die erheblich dazu beigetragen haben, dass die nächste DGUV Regel 101-023 (Version 2019) deutlich zeitgemäßer und praxisorientierter aber ebenso sicher und belastbar wie die bisherige Version 2011 wird. Besonderes Augenmerk wurde seitens der KFT auf eine eindeutige und wenn erforderlich mit Beispielen hinterlegte Ausarbeitung gelegt um Unsicherheiten in der Interpretation zu vermeiden. Seit längerem bekannte Fehler in manchen Beispielrechnungen sowie nicht mehr aktuelle Passagen z.B. zur nassen Re/Dekompression wurden ganz gestrichen. Wir hoffen nun, dass die Veröffentlichung der DGUV Regel 101-023 Version 2019 zügig erfolgt und evtl. bereits im Rahmen der kommenden Ausbildungskurse 2019 angewendet werden kann.

3. ESDP / MARS Meeting Nov 2018 in Kreta

Das jährliche Treffen des European Scientific Diving Panels (ESDP) fand dieses Jahr am 21-22. November in Heraklion / Kreta statt. Topics waren die Aufnahme des ESDP's in das MARSnetwork (www.marinstations.org). Das MARS Netzwerk wurde 1995 als Forum Europäischer Meeresstationen gegründet mit dem Ziel diese Infrastrukturen besser zu vernetzen und die vorgehaltene Logistik und somit auch das wiss. Tauchen an den Stationen für Europäische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler besser nutzbar zu machen. Das ESDP hat 2016 den Antrag auf Aufnahme in das MARSnetwork gestellt, der 2018 bewilligt wurde. Aus diesem Grund wurde das Treffen des ESDP 2018 nach Heraklion/Kreta gelegt, da dort zeitgleich ein Treffen mit Vertretern des MARSnetwork stattfand. Weitere Punkte der ESDP Tagung waren der Aufbau einer Europäischen Datenbank für wissenschaftliche Taucher, Nutzung von Rebreathern beim wissenschaftlichen Tauchen und die Fortführung der Harmonisierung der unterschiedlichen nationalen Ausbildungsstandards zum wiss. Tauchen in Europa.

4. 5th European Conference on Scientific Diving in Poland on 24-27th of April 2019.

Die "5. Europäische Konferenz zum wissenschaftlichen Tauchen" findet 2019 in Polen am „Institute of Oceanology, Polish Academy of Sciences“, in Sopot statt. Zielgruppe der zweijährig stattfindenden Symposiumreihe sind wissenschaftlich interessierte Personen und Institutionen aus dem Bereich der tauchergestützten aquatischen Forschung. Die Veranstaltung bietet insbesondere auch Studenten eine Plattform für den Erfahrungsaustausch, den Aufbau neuer Kontakte und die zukünftige Zusammenarbeit mit Kollegen und Kolleginnen. Infos zum Symposium und zur Registrierung siehe: <http://www.ecsd5.org/>

5. Nächste KFT-Jahressitzung 2018/2019 in Oldenburg

Die KFT-Jahressitzung 2018/2019 findet am 06./07.02.2019 in Oldenburg entweder am Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) oder am Helmholtz Institut für Marine Biodiversität (HIFMB) statt. Die Sitzung wird wie die letzten Jahre auch am ersten Tag um 12:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen beginnen und am Folgetag gegen 15:00 Uhr enden. Eine entsprechende Einladung an die Mitglieder der KFT erfolgt zeitnah.

6. Kurse 2019 auf KFT Homepage

Die aktuellen Kursdaten der Ausbildungsbetriebe für 2019 sind auf der KFT Homepage unter www.forschungstauchen-deutschland.de/index.php/termine-2018-19 zu finden.

7. Umfrage zu gebietsfremden Arten (invasive Neobiota) der Bundesanstalt für Gewässerkunde

Die BfG (Bundesanstalt für Gewässerkunde) beschäftigt sich im Rahmen des BMVI Expertennetzwerks gemeinsam mit dem BSH (Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie) mit sogenannten Neobiota (gebietsfremden Arten) in heimischen Gewässern und bittet um Mithilfe. Anhand eines Fragebogens soll erfasst werden welche aquatischen gebietsfremden Arten in welchen Gewässern vorkommen und ggfls. ökologische oder ökonomische Probleme bereiten, inwiefern Maßnahmen dagegen getroffen werden und ob diese erfolgreich sind. Die KFT unterstützt diese behördlich Initiative und bittet Ihre Mitglieder den Fragebogen auszufüllen. Geschätzte Zeitdauer sind 5 – 10 Minuten. Der Fragebogen ist online ausfüllbar unter <https://limesurvey/index.php/396939?lang=de>

Weitere Fragen bitte an: info@forschungstauchen-deutschland.de